

10 Jahre Pflegeheim Heimetli : den Bedürfnissen pflegebedürftiger Betagter entgegenkommen

Autor(en): **Bürgi-Hartung, Katarina**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **64 (1993)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-811449>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

10 Jahre Pflegeheim Heimetli

Den Bedürfnissen pflegebedürftiger Betagter entgegenkommen



Das Ehepaar Défago hat vor zehn Jahren in einem Mehrfamilienhaus zwei Wohnungen zu seiner eigenen hinzugemietet, um vier pflegebedürftige Senioren aufnehmen und betreuen zu können.

Aus diesen bescheidenen Anfängen entstand innerhalb der letzten zehn Jahre die CD-Holding AG, die heute zehn eigene Pflegeheime in der Schweiz führt.

Von Katarina Bürgi-Hartung

Gäste aus der ganzen Schweiz kamen zur Feier des zehnjährigen Bestehens des Pflegeheimes «Heimetli» nach Krummenau. Sie überbrachten Grussworte und Glückwünsche der Behörden, der sozialen Dienste und der einweisenden Stellen sowie der Heimleiter der anderen Heime der CD-Holding AG. Das Angebot der Familie Défago entsprach offensichtlich einem Bedürfnis. Bald wurden die räumlichen Verhältnisse eng. Aufgrund der steigenden Nachfrage erwarben Clovis und Doris Défago im Jahre 1984 das mitten im Dorf Krummenau gelegene Haus. Das «Heimet-

li» wurde in drei Bauphasen den Bedürfnissen des wachsenden Heimbetriebes angepasst.

Ein Dachgeschoss wurde aufgebaut, der Treppentlift durch einen Invalidenlift ersetzt, der Aufenthaltsraum vergrössert und ein modern eingerichtetes Pflegebad eingebaut. Gerade weil das «Heimetli» früher ein ganz gewöhnliches Mehrfamilienhaus war, blieb dabei der wohnliche Charakter der einzelnen Räume erhalten.

Heimleiter Guido Hoegger legt Wert auf eine individuelle Betreuung der Pensionäre. Gemeinsam mit seinen 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nimmt er Anteil an den Sorgen der Bewohner, so wie er auch deren Freuden gerne teilt. Ausser für das Mittag- und Abendessen gibt es keine «fixen» Zeiten im «Heimetli».

Es liegt ihm viel daran, die Selbständigkeit der Betagten möglichst lange zu erhalten. Im «Heimetli» leben vorwiegend körperlich rüstige Betagte, die aber verwirrt und desorientiert sind.

Das fachlich ausgewiesene Personal gewährleistet die Pflege und Betreuung, die sie brauchen. Wenn

VCI-Kurse

19./20. Oktober

47 **Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen**
Bildungszentrum Matt,
Schwarzenberg/LU
Leitung: Dr. Gabriel Looser

20. Oktober

48 **Warum pflege ich?**
Romero-Haus, Luzern
Leitung: Dr. med. Guido Pfister

21. Oktober

49 **Tagung: Reaktivieren –
Therapeutische Pflege im Heim**
Hotel Kolping, Luzern
Leitung: David Baer

21./22. Oktober

50 **PR-Management im Heim –
reine Imagepflege oder mehr?**
Hotel Kolping, Luzern
Leitung: Dumeni Capeder

26. Oktober

51 **Ein persönliches Wort – ein Weg zum
kranken alten Menschen**
VCI, Zähringerstrasse 19, Luzern
Leitung: Werner Brunner-Birri

28./29. Oktober

52 **Spannungsausgleich bei der Arbeit
im Alters- und Pflegeheim**
Bildungszentrum Matt,
Schwarzenberg/LU
Leitung: Marianne Combertaldi

29. Oktober

53 **Heimleiterinnen und Heimleiter unter
Budgetdruck: Lösungsansätze und
Freiräume**
Romero-Haus, Luzern
Leitung: Hans-Peter Schüpfer

in einem Pflegeheim eine gute Atmosphäre herrsche, sei das nicht zuletzt das Verdienst des jeweiligen Heimleiters, stellte Clovis Défago fest. Er dankte Heimleiter Guido Hoegger, der das «Heimetli» seit drei Jahren leitet, für seinen Einsatz.

(St. Galler Tagblatt)



den oder auf Cellulose-Fasern aus der Schwachholz-Verarbeitung basieren. Die sinnvollste Verwertung von Holz, das in der Waldpflege natürlich anfällt.

Bereits heute werden zudem unsere weissen Papiere chlorfrei gebleicht. Eine Papierkollektion also, die Ihre Bedürfnisse mit der Natur in Einklang bringt.

Hykopa AG
4710 Balsthal
Telefon 062 71 55 56
Telefax 062 71 18 90

Hykopa AG
ein Unternehmen der
Attisholz Gruppe

Hykopa